

# KIRBEPREDIGT 1977

Lupfet dr Hut ond lupfet dr Deckel,  
griast Euch Gott ihr Schwoba-S...  
Als Kirbe-Buba-Pfarrer will i Euch ebbes saga,  
was os duat scho lang a mol ploga.  
Iber osere werte Verei, Leit horchet her,  
i wills Euch vorzähla, s' kommt no meh.

Dr TSV oh was für en Graus,  
des isch bestimmt koin Ohra-Schmaus.  
Da dut sich jeda Abteilung scho bekriega,  
weil jeda denkt de andere daen wieder me Geld kriega.

Dr Tennisclub, ihr wissets, für de Reiche,  
die hents net gern, wenn da welche kommet wo net  
send de Gleiche.  
De obere 10 Dausend en onserer Gmeind,  
die send en alle andere Verei ihre Feind.

Dr Motorbootclub, mr nennt se au de Entascheicher,  
die kennet au net of leise Sohla schleicha.  
Am Neckar fahret se uff ond ab,  
ond haldet so de Fisch ond Enda uf Trab.

Über onserer Hondfreund, was soll mr da scho saga,  
au mit dene hat mr seine Plaga.  
Denn wenn die Köter osre Bürgersteig verscheißet,  
da kann mr sich doch net jedes Wort verkneifa.  
Dass se au net folget ihre Herrla uf's Wort,  
wenn des so wär, kenntet die jo gleich uff en andere  
Ort.  
Aber mr werdet os au mit dene vertraga,  
wenn mr se au bis jetzt bloß als Bierwach bei osre  
Festla g'habt haba.

En Gsangsverei hem mr au en dr Stadt,  
liebe Leit sen deshalb net glei platt.  
Aber wie sich's ghört, gheiret die halt au zom  
Brauch, d' Fischer-Chör senget zwar no schener,  
aber an osern Gsangsverei muas mr sich halt au  
erst gwena!

Jetzt em Wenter send se wieder aktueller,  
onsre Freund vom Skiclub werdet nämlich au emmer  
schneller.

Em Wenter war für die bis jetzt Saison,  
aber gugget, jetzt fahret dia Wilde au of osre Wiesa  
scho.

Osre Alte, die werdet den andre Verei guat kenna,  
ond werdet au deshalb scho ganz druf brenna.  
Dr Altaclub, des muas mr nämlich wissa,  
die kennet au net bloß ent Kandel nei pissa.  
De Wirt freiet sich au jedes Mol wenn se erscheint,  
denn von dene goht hoim koiner vor de Neina.

Dergega die Jonge, der Jugendclub, die Säufer,  
die kennet net bloß de jonge Mädla nochpfeifa.  
Die saufet bis sich d' Balga bieget,  
ond send manchmal net unter dr Tisch na z'krieket.

Mit de Wenzler en dr WG hat mr au sei Plag,  
denn die hen Schwierigkeita, weil dene ihr'n Wei  
koi Sau au mag.

Deshalb gibts en Esslinga a Fabrik,  
die hen hausa en b'sondra Trick.  
Wia mr aus so ama Zeig ema Saura,  
ebbes kocht, des au zom Ripple schmeckt ema jeda  
Baura.

Dr Heimatbund, ihr werdets kaum glauba,  
die kennet au ebbes anderes, als bloß alte Scherba  
ausglauba.  
Die schnüfflet rom en jeder Ackerrenna,  
ob da net liegt a alter Römer drenna.  
Aber was soll's, mr kas dene net verdenka,  
dia wellet de Erträg doch em Heimatmuseum schenga.

Als Steffelewirtschaft isch se ons alle bekannt,  
ond von alt ond jong wird se so gern gnannt.  
Aber dass sich dort dr Wanderclub trifft,  
ond do wird au manchmal über dr Roi na g'schiffet.

Des derf mr de Sohlaquäler net nemma kromm,  
denn von dene isch jo koiner recht domm.

Dergega oser freiwillige Feuerwehr, die freiet sich  
immer wenn's brennt,  
denn löscha kennet die, liebe Leut ihr werdet's  
kaum glauba, erst dr Brand, ond na dr andre en ara  
Boiz, wo se koiner kennt.

Die sorget deshalb emmer für a volles Rohr,  
ond dene isch au geöffnet emmer Tür ond Tor.

Von zwoi Verei, liebe Leit, han i no zum Vorzähla,  
da werd i aber gleich dr kürzre nehma.  
Dr Motorsportclub, kaum hot er bestanda,  
isch er scho zerronna en alle Lande.

Zuletzt, so isch's Brauch ond Sitte,  
tret i hervor mit ara bsondra Bitte.  
Mit onsrem Musikverei, Leit sen net so streng,  
sonst macht au der no eines Tages „bäng“.  
Mr kieaget koi Musikfest en osre Taga,  
ond werdet dann mit bangem Herza froga.  
Wo wird denn en Benninga no Spaß ond Musik  
g'macht,  
wenn mr hent mit osra Red' s' Feuer entfacht.

Em Rota Kreiz sei desmol herzlich gedankt,  
dass se hent net bloß verbonda, sondern au os  
hoimg'führt wenn mr amol hent g'schwankt.  
Deshalb denket dra, mr braucht se emmer,  
denn hättet mr se net gengs no viel schlemmer!

S' Landratsamt ond Polizei, des sen doch au so Bära,  
die wellet doch oser Kirbe verwehra.  
Wegm Verkehr hen die os von dr Brücke ra gjagt,  
ons so mancher hat sich jetzt scho gfragt,  
wo wellet die bloß wieder dui Kirbe macha,  
wenn die Ämter scho gega os schaffa.  
Aber was solls, mir hens au wieder g'schafft,  
ond hen deshalb die Herra richtig ausglacht.  
Denn die kennet os net dra halta,  
dass die Benninger Kirbe-Buba ihres Amtes walta.

Ond no ois: dui Presse, ihr wisset's ja, die bekannte  
Schmierfinka,  
die send net bloß mit de Kuli de flinka.  
Oser Kirbe hen se de Johr zu Tod g'sagt,  
ond so mancher Bürger hat des scho leis beklagt.  
Doch Totgesagt lebet meistens viel länger,  
des dürfet sich die au merka, die „Kuliklemmer“.

Doch wia sich's gehört en osre Tage,  
hem mr au no a ganz andre Ploga.  
D' Ortssanierung, oh welch a Schreck,  
da verstickt mr jo heut no en manchem Sch...-Dreck.  
D' Straßa send eng, d' Kanaldeckel hoch,  
drzwischa isch no bestimmt no a großes Loch.  
Wo bleibet mr den do als „Schönstes Dorf der Welt“,  
wenn oser Gmeinderat net amol für des hat Geld?

A Einkaufszentrum hen mr jetzt au kriegt nach 10 Johr,  
da wird dr Einzelhandel guga, wie d' Leut bildet a Schar.  
Aber liebe Krämersleut, denket emmer dran,  
a einziger Lada kann net brecha dr Bann.  
Denn so mancher von de Groða  
hat au scho g'macht en seine Hosa.

Mit dr Kläralag hent mr au oser Problem,  
ond wia i des sieh send se net grad angenehm.  
Denn wenn die Bolla schießet mit voller Wucht  
en dui Murrerme Scheißhaus-Bucht.  
Doch meischdens isch dui Bucht verstopft,  
so dass die Scheiße rückwärts hopft.

So liebe Leut, jetzt ben i am End meiner Red,  
i hoff bloß s' war Euch net z' blöd.  
I will mi entschuldiga en aller 17 Kirbe-Buba-Nama  
für solche die net obscholta drvo komma send.  
Aber ois no: verlernet net eur herzliches Lacha,  
na ka nächstes Jahr dr andre Johrgang wieder Kirbe  
macha.

AMEN